

## Bei diesem kalten Wehen

Text by *Johann Ludwig Uhland* (1787-1862)

Set by *Norbert Burgmüller* (1810-1836), *Winterreise*, op. 3, #4; *Conradin Kreutzer* (1780-1849), *Winterreise*, from *Neun Wanderlieder von Uhland*, op. 34, #6; *Richard Georg Strauss* (1864-1949), *Winterreise*, WoO 4

<b>Bei</b>	<b>diesem</b>	<b>kalten</b>	<b>Wehen</b>
[bɛːe	ˈdiːzəm	ˈkal.tən	ˈveːən]
In	this	cold	blowing
<i>(In this cold wind)</i>			

<b>Sind</b>	<b>alle</b>	<b>Strassen</b>	<b>leer,</b>
[zɪnt	ˈʔa.lə	ˈʃtra.sən	leːɐ̯]
are	all-the	streets	empty,
<i>(the streets are all empty,)</i>			

Die Wasser stille stehen;  
Ich aber schweif umher,

Die Sonne scheint so trübe,  
Muss früh hinuntergeh'n,  
Erloschen ist die Liebe,  
Die Lust kann nicht besteh'n.

Nun geht der Wald zu Ende,  
Im Dorfe mach' ich halt,  
Da wärm' ich meine Hände,  
Bleibt auch das Herze kalt.

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*

